



Stadtzeitung

Amtsblatt der Stadt Neuenburg am Rhein mit den Stadtteilen Zienken, Grißheim und Steinenstadt



Neubürgerfest am 3. Mai war ein voller Erfolg

Über 200 Besucher kamen und informierten sich beim Neubürgerfest über die aktuelle Lage in der Gemeinschaftsunterkunft (GU) in Neuenburg am Rhein. Geladen hatten die BewohnerInnen und der Lenkungskreis Flüchtlinge zum Anlass des 1-jährigen Bestehens der GU. Dem Kennenlernen und Austausch bei Kaffee, Kuchen und exotischen Gerichten kam dabei eine wichtige Bedeutung zu. Pfarrer Maier sprach ein „Vater un-

ser“ für die Flüchtlinge, die im Mittelmeer Ihr Leben lassen und Bürgermeister Schuster überreichte eine Spende an den Lenkungskreis. Dem Neubürgerfest in Neuenburg am Rhein konnte auch das Wetter nichts anhaben. Trotz zum Teil starkem Regen war das Interesse an der für 15 Uhr angesetzten Veranstaltung am Sonntag sehr groß. Im Laufe des Nachmittags kamen über 200 Menschen in die Ge-
...Fortsetzung Seite 3

Kriminalstatistik 2014: Straftaten im Markgräflerland haben zugenommen

Ist Neuenburg am Rhein tatsächlich ein gefährlicheres Pflaster als andere Nachbargemeinden? Das zumindest könnte man aus der „Polizeilichen Kriminalstatistik 2014“ auf den ersten Blick herauslesen. Tatsache ist aber, dass zwar im ganzen Markgräflerland die Zahl der Delikte gestiegen ist, die Zähringerstadt aber nicht auffällig über dem Durchschnitt liegt. Durch die Autobahn und den Grenzübergang kommen allerdings weitere Tatvorgänge hinzu, die von Zoll und Bundespolizei durch Kontrollen aufgenommen werden.

Die Polizeiliche Kriminalstatistik kennt allerdings nur die Tatort bezogenen Straftaten. Das bedeutet, so erklärt der Leiter des Neuenburger Polizeipostens, Hauptkommissar Andreas Mutter dem Gemeinderat, dass alle Straftaten, die auf Neuenburger Gemarkung auch von Dienststellen wie Zoll und Bundespolizei registriert werden, in eine Statistik eingehen. „Dabei ist es bei Tatbeständen, die bei Kontrollen dieser Behörden aufgedeckt werden, nur dem geografischen Zufall zuzuordnen sind“, erklärte Andreas



Mutter. Das bedeutet: Bundespolizei und Zoll unternehmen wegen der gestiegenen Zahl von Straftaten in den vergangenen Jahren regelmäßig Kontrollen auf Parkplätzen an der Autobahn und am Grenzübergang. Und so weist die aktuelle Kriminalstatistik eine Zahl von 1100 begangenen Straftaten aus. Aber nicht nur diese Zahl stieg an, sondern wegen der Kontrollergebnisse auf der Autobahn und an

der Grenze auch die Aufklärungsquote, die mit 62,7 Prozent knapp über dem Wert des Vorjahres, aber deutlich niedriger als in den Jahren 2010 und 2011 liegt. Im Revierbereich Müllheim, das die Gemeinden zwischen Wiedener Eck, Bad Krozingen und Auggen im Süden umfasst, lag die Aufklärungsquote nur bei 51 Prozent. Vergleichbar wird die Zahl der Straftaten durch die Häufigkeitsziffer: Hier

werden die Ergebnisse auf 100.000 Einwohner hochgerechnet und lassen sich so mit allen Kommunen egal welcher Größe vergleichen. Und da liegt die Neuenburger Gemarkung mit einem Wert von 9394 weit über dem Kreis- und Landesdurchschnitt (5311 bzw. 5592). Der Revierbereich Müllheim liegt mit 5922 nur marginal über dem Durchschnitt. „Das würde sich aber für Neuenburg auf etwa den Landesdurchschnitt relativieren, würden die Tatbestände an der Grenze und auf der Autobahn herausgerechnet werden“, sagte der Hauptkommissar. Registriert wurden 393 Diebstahlsdelikte, 196 Vermögens- und Fälschungsdelikte – darunter fallen auch Tankbetrügereien – 76 Sachbeschädigungen, 155 Verstöße gegen strafrechtliche Nebengesetze, 96 Rauchgriffdelikte, 116 Roh-
...Fortsetzung Seite 5

Impressum

Herausgeber:
Stadt Neuenburg am Rhein
Rathausplatz 5
79395 Neuenburg am Rhein
Telefon 07631/791-0
Telefax 07631/791-222

e-mail:
stadtzeitung@neuenburg.de
internet:
http://www.neuenburg.de

Verantwortlich für den
amtlichen Teil:
Bürgermeister
Joachim Schuster

Redaktion: Martin Bächler
Telefon 07631/791-104
Textannahme: Sarah Michaelis
Telefon 07631/791-102

Verantwortlich für den
Anzeigenteil:
Primo Verlag, Stockach

Satz & Layout:
MPS design+medien
Volker Münch, Müllheim
Telefon 07631/4350
e-mail:
volker.muench@mps-medien.de

Druck & Verlag:
Primo Verlag
Meßkircher Straße 45
78333 Stockach
Telefon: 07771/9317-0
Telefax: 07771/9317-40

Die Stadtzeitung wird an alle
Haushalte im Bereich der Stadt
Neuenburg am Rhein kostenlos
verteilt.
Reklamationen bei Nichterhalt
sind an den Verlag zu richten.

Redaktionsschluss:
montags 12.00 Uhr.

Sprechstunde des Bürgermeisters

Es wird um Terminabsprache mit
dem Sekretariat des Bürgermei-
sters, Tel. 07631/791-101 ge-
ben, um unnötige Wartezeiten
zu vermeiden.

Öffnungszeiten Stadtverwaltung

Montag bis Freitag
9.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch 9.00 - 18.30 Uhr
Samstag 10.00 - 12.00 Uhr
Die Öffnungszeiten von 12 - 14
Uhr bzw. am Freitag von 12 - 16
Uhr sowie am Samstag beschrän-
ken sich auf das Bürgerbüro und
die Touristinformation.

Öffentliche Bekanntmachungen

Steuertermin 15.05.2015 – Erinnerung an die Zahlung von Steuern und Abgaben

Die Stadtkasse Neuenburg am Rhein weist darauf hin, dass zum 15. Mai 2015 wieder folgende Steuern und Abgaben fällig werden: Grundsteuer 2. Quartal 2015 und Gewerbesteuervorauszahlungen 2. Quartal 2015.

Alle Steuer- und Gebührenpflichtige, die nicht am SEPA-Lastschriftverfahren teilnehmen werden gebeten, diese Zahlungstermine zu beachten und die Überweisung mit Angabe der Buchungszeichen auf eines unserer Konten vorzunehmen. Für verspätet eingehende Steuerzahlungen müssen die gesetzlich vorgeschriebenen Mahngebühren erhoben werden. Die Stadtkasse empfiehlt den Steuerpflichtigen am SEPA-Lastschrift-

verfahren teilzunehmen, damit fällige Beträge rechtzeitig eingezogen werden können. Den Steuerpflichtigen entstehen dadurch keinerlei Kosten und Nachteile. Auch ist ein jederzeitiger Widerruf möglich. Vordrucke und weitere Informationen erhalten Sie bei der Stadtkasse Neuenburg am Rhein sowie im Bürgerbüro.

Bankverbindungen/Konten der Stadtkasse:
Sparkasse Markgräferland,
Kto. Nr. 8028474, BLZ 68351865
IBAN: DE55 6835 1865 0008
0284 74, SWIFT/BIC-Code: SOLA-
DES1MGL

Volksbank Müllheim eG,
Kto. Nr. 20480009, BLZ 68091900

IBAN: DE56 6809 1900 0020
4800 09, SWIFT/BIC-Code:
GENODE61MHL

Volksbank Breisgau-Süd eG.,
Kto. Nr. 351555, BLZ 68061505
IBAN: DE83 6806 1505 0000
3515 55, SWIFT/BIC-Code:
GENODE61IHR

Volksbank Dreiländereck,
Kto. Nr. 3493202, BLZ 68390000,
IBAN: DE89 6839 0000 0003
4932 02, SWIFT/BIC-Code: VO-
LODE66

Postbank Karlsruhe,
Kto. Nr. 18916750, BLZ 66010075
IBAN: DE54 6601 0075 0018 9167
50, SWIFT/BIC-Code: PBNKDEFF

Neuenburg aktuell

Freizeitaktivitäten im Rheinwald

Der Rheinwald bietet für Freizeit und Sport viele Möglichkeiten. Die gut ausgebauten Wege erfreuen sich bei Spaziergängern mit und ohne Hunde, Radfahrern und Nordic-Walkern großer Beliebtheit.

Insbesondere im Frühling und den Sommermonaten sind die unterschiedlichen Nutzergruppen im Freien unterwegs. Damit jeder seinen Aktivitäten ohne Einschränkung nachgehen kann, sind bestimmte Regeln notwendig. Spaziergänger mit Hunden führen

diese an der kurzen Leine, wenn Radfahrer, Jogger oder Nordic Walker in der Nähe sind. Hundehalter achten darauf, dass die Notdurft der Vierbeiner nicht auf den Wegen liegen bleibt.

Radfahrer respektieren Fußgänger und Jogger und machen sich frühzeitig durch einen Klingelton bemerkbar. Jogger tragen möglichst keine Kopfhörer, um sich nicht selbst zu isolieren und in Gefahr zu bringen.

Wichtiger Hinweis: Der FIT-Parcours ist nicht für Spaziergänger

mit Hunden und Radfahrer gedacht. Auf den ausgeschilderten Wegen des FIT-Parcours sind deshalb nur Jogger und Fußgänger ohne Hunde unterwegs. Im Rheinwald sind ausreichend Wege vorhanden, um mit dem Rad oder dem Hund unterwegs zu sein. ■

Neue Kurse „Wenn die Ohren laufen lernen“

Die Musikschule Markgräferland erweitert ihr Angebot der beliebten Eltern/Großeltern-Kind-Kurse für Kinder ab acht Monaten bis vier Jahre. Wenn Ihr Kind Spaß an Musik, Rhythmus und Bewegung hat nutzen Sie das Angebot von einer Schnupperstunde zu den folgenden Terminen: Montag, 11.5. und 18.5. um 9 Uhr bis 9.45 im Haus der Musik in Neuenburg am Rhein. Nähere Infos zum Kurs und eine unverbindliche Anmeldung zu den Schnupperstunden erhalten Sie bei unserer Kursleiterin Ulrike Böhm telefonisch: 0177/7878872 oder per Mail: ulrike.rombach@gmx.de. Allgemeine Infos zur Musikschule Markgräferland und zu den Gebühren unter www.jugendmusikschule-markgräferland.de. ■

KGN-Mitternachtsturnier - Fußball non-stop

Am Freitag, den 17.4.2015 fand wieder das alljährliche und sehr beliebte Mitternachtsturnier des KGN's in der Sporthalle der Realschule statt. Das Turnier wird immer von der SMV organisiert und bereitet nicht nur den Schülern, sondern auch Lehrern und Eltern Jahr für Jahr Freude. Auch dieses Jahr waren die Eltern als auch die Lehrer wieder mit je einem Team vertreten. Es gab spannende Spiele, mitunter hitzige Zweikämp-

fe und jede Menge sportliche Action. Für den Sieg reichte es jedoch für keine der beiden Mannschaften. Die Lehrer unterlagen im Finale des Oberstufenturniers der KS2 mit 1:0. Im Unterstufenturnier setzte sich die Mannschaft der Sportprofil-Klasse 8c durch. Auch für Verpflegung war gesorgt. Die Klasse 7b bewirtete Spieler und Gäste während des Turniers mit allerlei Kleinigkeiten wie Brezeln und Kuchen. ■

Nachbarschaftsfest: Einblick in fremde Kulturen

Fortsetzung Titelseite...

meinschaftsunterkunft in der Robert-Koch-Straße 3, um sich die Häuser anzusehen, sich zu informieren und bei Kuchen sowie eritreischen, syrischen und gambischen Gerichten neue Bekanntschaften zu schließen und alte auszubauen.

Nach einer Aufwärmphase startete um 16.30 Uhr das eigentliche Programm. Zunächst zog Oliver Eichling im Namen des Lenkungskreises Flüchtlinge eine überwiegend positive Bilanz der nun einjährigen Geschichte der Flüchtlingsaufnahme in Neuenburg am Rhein. Der Zustand der GU ist im Vergleich zu vielen Aufnahmestellen im Landkreis und in Deutschland sehr gut. Etliche Zugewanderte konnten zur Anschlussunterbringung schon in Wohnungen und z.T. auch in Arbeit vermittelt werden. Und das Leben geht weiter – vier neue ErdenbürgerInnen erblickten das Licht der Welt. Oliver Eichling informierte auch über die katastrophale und gefährliche politische Lage in den Herkunftsländern Eritrea, Gambia und Syrien, aus denen die meisten der Neuenburger Flüchtlinge kommen.

Im Anschluss daran erzählte Gebrehiwet Mogos Mulugeta von seinen sehr persönlichen Erfahrungen und Gefühlen bei der Flucht aus seinem Heimatland Eritrea und der Aufnahme in Neuenburg am Rhein – eine sehr spannende Lebensgeschichte. Er ist der Auffassung, dass Gott die Menschen an den für sie richtigen Platz gesetzt hat und er nun durch die politischen Verhältnisse in Eritrea an einem Ort ist, wo er eigentlich nicht hingehört. Er hofft als „Schnellausiedler“ bald wieder in sein Heimatland zurückkehren zu können, fühlt sich für die Übergangszeit aber in Neuenburg am Rhein sehr wohl und hat sich ausdrücklich für die gute Aufnahme – besonders auch durch August Walz vom Lenkungskreis – in der landschaftlich schönen Stadt bedankt. Auch Bürgermeister Schuster und Pfarrer Dieter Maier sprachen kurz zum Thema. Bürgermeister Schuster dankte dem Lenkungskreis und überreichte eine Spende für den Start des in Gründung befindlichen Vereins „Sichtbar ankommen“, der sich besonders auch um die Zuwanderer in Neuenburg am Rhein kümmern möchte. Pfarrer Maier wies auf die Not der Flüchtlinge



hin, die über das Mittelmeer kommen und sprach gemeinsam mit den Anwesenden für sie ein „Vater unser“.

Nach dem mehr informativen Teil der Veranstaltung wurde es dann kreativ. Susanne Henneberger vom „Werkraum: Karlsruhe“ hatte mit zwei jugendlichen Bewohnern der GU – Michael und Mosazghi – ein Theaterstück eingeübt, das zeigte, wie schwierig es ist in ein Land zu kommen, dessen Sprache man nicht spricht. Kurze Szenen aus ihrem Schulalltag hätten auch von deutschen Jugendlichen sein können: „Frau Huber, ich habe meine Hausaufgaben vergessen“. Die Lehrerin Frau Huber war ebenfalls zum Fest gekommen und sichtlich stolz auf ihre Schüler. Zum Ausklang gab es dann noch Trommel- und Gesangseinlagen von afrikanischen Bewohnern der Unterkunft. Die Resonanz der Veranstaltung war insgesamt sehr positiv, was auch auf eine gute Planung zurückzuführen ist.

Bei den Vorbereitungen war die Stadt Neuenburg am Rhein mit Rainer Erhardt (Soziale Aufgaben) und Barbara Vallois (Kultur, Bildung, Familie), das Technische Hilfswerk - Ortsverband Müllheim – mit seinem Team um Patrick Winterhalter und der Lenkungskreis

Flüchtlinge sehr aktiv. Zahlreiche Spenden, u.a. eine Kuchenspende

Glückwünsche

Es erreichten ein Alter von...

Neuenburg:

80 Jahre: Gerhard Tatzke
Georg-Wickram-Str. 11

76 Jahre: Ion Stancu
Rebstr. 10

80 Jahre: Herbert Kern
Tennenbacherstr. 4

77 Jahre: Herbert Grozinger
Spitalstr. 1

74 Jahre: Ursula Lapp
Geigenbuckweg 4

78 Jahre: Ida Bulatov
Tullastr. 32

70 Jahre: Brigitte Flügel
Tennenbacherstr. 4

70 Jahre: Marianne Dittmann
Fischerstr. 11

74 Jahre: Rolf Amann
Freiburger Str. 8

der K & U Bäckerei und großzügige Gaben der Besucher während des Festes, trugen sehr zum guten Gelingen bei.

Die BewohnerInnen und der Lenkungskreis Flüchtlinge – August Walz, Oliver Eichling, Jutta Waidele, Stefanie Jäggle, Josef Merkle und Dr. Andrea Kühne – möchten sich sehr herzlich für das Interesse, aber auch für die vielfache Unterstützung bedanken und hoffen für die anstehenden Aufgaben der Zukunft weiterhin auf viele helfende Hände und Mitglieder für den Verein „Sichtbar ankommen“.

Dr. Andrea Kühne ■

Beratungsstelle für Energie

Die Beratungsstelle steht Ihnen jeden Mittwoch zwischen 16.00 und 18.00 Uhr, im Fraktionszimmer des Rathauses, zur Verfügung. Zur Terminvereinbarung wenden Sie sich an das Team Technische Dienste 07631/791-217, oder an das Bürgerbüro der Stadt Neuenburg am Rhein, Tel.: 07631/791-0. ■

74 Jahre: Günter Scholz
Bei den Erbhöfen 4

71 Jahre: Sigrid Pfeiffer
Otto-Brunfels-Str. 18

89 Jahre: Anna Wissemann
Tennenbacherstr. 4

78 Jahre: Alexander Miller
Thuner Ring 48

Griffheim:
87 Jahre: Josef Schwäble
Zollstr. 11

73 Jahre: Siegfried Faller
Rheinstr. 15

Steinenstadt:
75 Jahre: Leonie Elsässer
St. Barbarastr. 9

71 Jahre: Detlev Bodenstein
Baslerköpfler 182

Die Stadtverwaltung gratuliert allen Jubilaren recht herzlich zu ihrem Ehrentag und wünscht für die Zukunft alles Gute und beste Gesundheit! ■

Wiesensport - Kostenloses Training

Immer donnerstags um 18.00 Uhr im Wuhrlochpark mit Frau Gerda Blust. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich! Bitte in lockerer Bekleidung erscheinen und gute Laune mitbringen! Das Training findet bei jedem Wetter statt!

Informationsabend für die Eltern der Schulanfänger

Am Dienstag, den 19. Mai 2015 findet um 20.00 Uhr in der Aula der Rheinschule in Neuenburg ein Informationsabend für die Eltern der Schulanfänger statt. Dieser Abend ist für alle Eltern aus Neuenburg und den Ortsteilen Zienken, Grifflheim und Steinenstadt gedacht. Schulpflichtig sind alle Kinder, die bis zum 30.09.2016 das 6. Lebensjahr vollendet haben. Auf Antrag können auch Kinder, die bis zum 30.06.2017 sechs Jahre werden, eingeschult werden.

Sprechstunden Rentenversicherung

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, Heinz-Joachim Bähr, erteilt Auskunft in allen Fragen der Deutschen Rentenversicherung und hilft beim Ausfüllen von Formularen und Anträgen. Die nächsten Sprechtage finden am 27.05.2015 und am 03.06.2015 im Rathaus der Stadt Neuenburg am Rhein statt. Telefonische Anmeldung bei der Stadtverwaltung Neuenburg am Rhein, Tel. 07631/791-0 oder per e-mail: buergerbuero@neuenburg.de. Zum Sprechtag sind Versicherungsunterlagen, Personalausweis, Steueridentifikationsnummer, Bankverbindung (IBAN + BIC) und der Krankenkassenausweis mitzubringen.

DRK-Spielenachmittag für Senioren

Der DRK-Kreisverband Müllheim lädt am Dienstag, 19. Mai, um 14.30 Uhr zu einem Spielenachmittag ins Rotkreuzhaus Müllheim ein. Für den Spielenachmittag kann vom DRK ein Fahrdienst organisiert werden. Um telefonische Anmeldung über die Servicezentrale des DRK-Kreisverbandes, Tel. 07631/1805-0.

Badenova-Innovationsfonds: Pioniere der Energiezukunft

Unternehmen, Kommunen, Institute und Privatpersonen, die in der Region zwischen Hochrhein und Nordschwarzwald an innovativen Projekten der Energiezukunft arbeiten, bekommen auch weiterhin handfeste Unterstützung aus dem badenova-Innovationsfonds. In diesem Jahr bewilligte der Aufsichtsrat erneut über eine Million Euro an Zuschüssen für zukunftsweisende Projekte.

Insgesamt 13 Projekte kommen in diesem Jahr zum Zuge. Bei jedem Projekt handelt es sich um Pilotvorhaben, die beim Klima-, Wasser und Umweltschutz Neuland betreten. „badenova ist mit dem Innovationsfonds schon lange im Südwesten der maßgebliche Motor für mutige und teilweise bahnbrechende Ideen“, so die Einschätzung von Vorstand Mathias Nikolay, der auf imponierende Zahlen verweist: Seit 2001 haben die Anteilseigner der badenova (96 Kommunen aus der Region und die Thüga AG) inzwischen fast 24 Millionen Euro aus dem Unternehmensgewinn zur Verfügung gestellt. Damit sind 226 innovative Projekte aus dem Klima- und Wasserschutz gefördert worden, im Einzelfall mit Summen bis zu 250.000 Euro. Die Folgeinvestitionen, die als regionale Wertschöpfung daraus resultierten, belaufen sich auf mittlerweile weit über 110 Millionen Euro. In diesem Jahr geht die höchste Fördersumme (248.000 Euro) an den Lehrstuhl für Hydrologie der Universität Freiburg. Deren Projekt

beschäftigt sich mit den Auswirkungen von Besiedlung und Städtebau auf die Wasserwirtschaft. Zum Beispiel wird darin untersucht, wie sich Grundwasserneubildung, Grundwasserströme, Regenwasserversickerung, Verdunstung und Abflussbildung natürlichen Oberflächenwassers verändern, wenn ein vormaliger Naturraum bebaut und besiedelt wird. Wenn man weiß, dass die Grundwasserpegel in modernen Metropolen wie Delhi oder Mexiko-City binnen weniger Jahre um 60 und mehr Meter gesunken sind, bekommt man eine Vorstellung von der Relevanz solcher Untersuchungen. Die 2015 bewilligten Innovationsfonds-Projekte sind über die gesamte Region verteilt. Empfänger sind sowohl Kommunen als auch Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Privatpersonen. Ein paar Beispiele: Ein privates Projekt ist zum Beispiel die von Christian Atz beantragte „Lahrer Klimaschutz-Treuepunkte-Aktion“, eine Art Einkaufs-Card mit Klimaschutz-Effekt. Im Fußballstadion des SC Endingen wird erstmals die Praxistauglichkeit einer LED-Flutlichtanlage getestet. Die Hochschule Offenburg erprobt eine Art „Doping für Biogasbakterien“. Es geht dort darum, herauszufinden, welche anorganischen Zusatzstoffe in Biogasanlagen Bakterien dazu anregen, schneller und gründlicher als bisher die Substrate zu vergären. Der Verein Solare Zukunft e.V. aus Freiburg plant die Konstruktion eines Kinder-Energie-Fahrrades. **Die Stadt Neuen-**

burg will unter dem Stichwort „Neuenburg macht mobil“ ein Netz von Mobilitätsstationen aufbauen. Im Gewerbepark Breisgau untersucht die badenova-Tochter WÄRMEPLUS, wie Maisstroh als landwirtschaftlicher Reststoff zur energetischen Nutzung in Biogasanlagen attraktiv gemacht werden kann.

Innovationsfonds: Starthilfe seit 2001

Seit über vierzehn Jahren realisiert Badenova innovative Vorhaben mit dem Innovationsfonds. Jahr für Jahr verzichtet die kommunalen Anteilseigner des Unternehmens auf drei Prozent des Unternehmensgewinns, um neuartige und ökologisch sinnvolle Klima- und Wasserschutz-Projekte mit Vorbildcharakter zu ermöglichen. Antragsberechtigt sind Privatpersonen, Kommunen, Verbände, Vereine, Unternehmen und andere Organisationen. Vor der Mittelvergabe werden die Vorhaben durch einen unabhängigen Sachverständigenbeirat und einen Beirat aus kommunalen Vertretern geprüft. In letzter Instanz genehmigt der Badenova-Aufsichtsrat die Projekte. Der Innovationsfonds hat in den vergangenen Jahren insgesamt rund 24 Millionen Euro an Fördermitteln für inzwischen 226 Umweltprojekte in der gesamten Region zur Verfügung gestellt. Der Zusatzeffekt: Die Projekte haben Investitionen in Höhe von rund 110 Millionen Euro im Umwelt- und Klimabereich in der Region ausgelöst. Vorstand Mathias Nikolay: „Wer beim Klimaschutz vorankommen will, muss auch experimentelle Technologien und unerprobte Ansätze verfolgen, die nicht in erster Linie durch Renditeerwartungen bestimmt sind. Mit dem Innovationsfonds geben wir zukunftsfähigen Ideen den nötigen Spielraum.“ Weitere Informationen unter www.badenova.de/innovationsfonds.

Termine aktuell

Freitag, 08.05.2015,
20.15 Uhr Der besondere Film: Die Wolken von Sils Maria
Kino im Stadthaus

Samstag, 09.05.2015,
10.00 Uhr Großer Muttertags-Kuchenverkauf, dm-Drogeriemarkt

Samstag, 09.05.2015,
20.00 Uhr Konzert der Trachtenkapelle, Baselstabhalle

Samstag, 09.05.2015,
20.00 Uhr Konzert des Musikvereins Grifflheim, Rheinhalde

Donnerstag, 14.05.2015,
9.00 Uhr Vatertagshock, Schiërbirzler Steinenstadt

Donnerstag, 14.05.2015,
10.00 Uhr Vatertagsgrillen, Musikverein Grifflheim, Rheinhalde

Termine außerhalb

Sonntag, 10.05.2015, 11.00 Uhr:
Benefizfliegens für krebserkrankte Kinder. Fördervereins für krebserkrankte Kinder e. V. Freiburg, Verein ProFlug e.V., Flugplatz Bremgarten

Standesamliche Nachrichten

Sterbefall
09.04.2015: Hermann Philipp Wehrle, Tennenbacherstraße 4, 79395 Neuenburg am Rhein

Kriminalstatistik: Bürgermeister Schuster fordert neue Wege der Prävention

Fortsetzung Titelseite...

heitsdelikte und 68 sonstige Straftaten. Mit 45 ist die Zahl der Fahrraddiebstähle besonders im Bereich des Bahnhofes deutlich angestiegen. „Das hängt mit dem Schienenpersonenverkehr nach Mulhouse zusammen“, erklärte Andreas Mutter. Auch Diebstähle aus Autos – hier liegt der Schwerpunkt am Pendlerparkplatz bei der ehemaligen Zollanlage – nahmen mit 32 Fällen mehr als um ein Drittel zu. Dafür gingen sonstige Straftatbestände wie Widerstände, Hausfriedensbruch, Brandstiftung, Hehlerei und andere Tatarten zurück. Betrachtet man ausschließlich die vom Neuenburger Polizeiposten bearbeiteten Straftaten, dann reduzieren sich die Zahlen. Insgesamt beschäftigten 664 Vorgänge den Posten. Das sind 70 Fälle mehr als im Vorjahr, aber auch deutlich weniger als in den Jahren 2011 und 2012. Hier fallen besonders die Diebstahlsdelikte mit 311 Fällen auf. Sie stiegen praktisch kontinuierlich im Laufe der vergangenen fünf Jahre. Von 647 Tatverdächtigen waren knapp 23,4 Prozent unter einem Alter von 21 Jahren. Gerade diese Gruppe unterscheidet sich noch

einmal in ein Prozent Kinder unter 14 Jahren, und jeweils elf Prozent Jugendliche bis 18 Jahre wie auch Heranwachsende. Von den 393 Diebstahlsdelikten waren 172 sogenannte schwere Diebstähle, bei denen Hindernisse oder Sicherungen überwunden werden müssen. Darunter fallen auch die Wohnungseinbrüche, die gegenüber dem Vorjahr von 53 auf 30 Einbrüche zurückgegangen waren. Das hat laut Mutter auch seinen Grund: „Wir haben mit externen Zusatzkräften einen hohen Präsenzdruck aufgebaut und die Einbrüche allerdings ins Hinterland verdrängt.“ Im Klartext: In Müllheim schnellte die Zahl von 25 auf 72 Einbrüche, in Heitersheim stieg sie von 15 auf 25 Wohnungseinbrüche. Mittlerweile wirken sich aber auch dort die polizeilichen Maßnahmen positiv aus. Einziger Wermutstropfen: Die Aufklärungsquote bleibt grundsätzlich schlecht. Allerdings konnten im Januar zwei Tätergruppen dingfest gemacht werden, die auch für etwa 15 Prozent der Einbrüche im Revierbereich verantwortlich seien.

Wieder von 87 auf 116 Fälle angestiegen sind die Rohheitsdelikte, darunter 70 Körperverletzungen.

Trotzdem bleiben die Zahlen des vergangenen Jahres deutlich unter den Werten der Jahre 2010 bis 2012. Kontinuierlich von 114 (2010) auf 170 Fälle (2014) angestiegen ist die Kriminalität im öffentlichen Raum, die als Straßenkriminalität bezeichnet wird. Jugendliche und Heranwachsende machen hier einen Anteil von 44 Prozent bei den Tätern aus. Bei der anschließenden Debatte im Gemeinderat machte Bürgermeister Joachim Schuster seinem Ärger Luft: „Mich ärgert die Vermischung von Tatbeständen der verschiedenen Behörden, die mit Neuenburg nichts zu tun haben. Ich erinnere nur an die Kontrollen von Zoll und Bundespolizei auf der Autobahn und an der Grenze.“ Da es keine bereinigten Zahlen gibt, werde die Zähringerstadt oftmals schlecht geschrieben. Trotzdem bleibt ein hoher Anteil an Straftaten. Bürgermeister Schuster setzt sich deshalb dafür ein, mit einer zu gründenden Projektgruppe neue Wege der Prävention zu finden. Von den Bürgern wohl begrüßt würden, so formulierte der Bürgermeister seinen Eindruck, die Grenzkontrollen. „Das richtet sich nur gegen die Täter und ist kein

Misstrauen für Europa“, betonte er. Immerhin: Über den „kleinen Dienstweg“, also dem direkten Kontakt zwischen der hiesigen Polizei und der benachbarten Gendarmerie, findet ein Austausch bei der Strafverfolgung statt, erklärte der Neuenburger Postenchef. Ein mehr an Personal durch die Polizeireform sei zwar offiziell gegeben – das bedeutet zwei Polizeibeamte für den ganzen Revierbereich – durch altersbedingte Abgänge entstände sogar ein Defizit, räumte Andreas Mutter ein.

Ein weiteres Defizit wurde ebenfalls ausgemacht: Durch die Zentralisierung der Dienststellen – Bürgermeister Schuster verwies auf die aufgelöste Kriminalpolizei-Außenstelle in Müllheim (KAST) – fehle ein regelmäßiger Austausch vor Ort, die entsprechenden Orts- und Personenkenntnisse für eine effiziente Arbeit. Das bestätigte auch Stadträtin Doris Reese, die früher bei der KAST gearbeitet hatte: „Es ist tatsächlich viel schwieriger geworden.“ mps

Öffnung des Thermalportbades Steinstadt

Gutes Wetter vorausgesetzt, nimmt das Thermalportbad Steinstadt ab Mittwoch, 13.05.2015 seinen Betrieb zur Badesaison 2015 auf. Geöffnet ist das Bad täglich von 9.00 bis 19.30 Uhr und im Juli und August freitags immer bis 21.00 Uhr. Bei schlechtem Wetter gelten geänderte Öffnungszeiten. Informationen erhalten Sie unter Tel. 07635/824613.

DRK-Seniorenausflug

Die Ehrenamtlichen der DRK-Seniorenarbeit laden am Donnerstag, 21. Mai, zu einer abendlichen Straußifahrt zum Schleifsteinhof in Staufen-Grünern ein. Eingebettet in Reben und Wiesen bietet der Schleifsteinhof eine herrliche Aussicht über Staufen in die Rheinebene bis hinein ins benachbarte Elsass. Die Teilnehmer werden ab ca. 17.30 Uhr mit Kleinbussen des DRK direkt von zu Hause abgeholt. Um eine Anmeldung über die DRK-Servicezentrale, Telefon 07631/1805-0, wird gebeten.



Schullandheimaufenthalt in Frankreich

Lernen einmal anders war die Devise des deutsch-französischen Schullandheimaufenthaltes in Lorenten (Frankreich) vom 13.4.-17.04.2015. Dieser gemeinsame Aufenthalt war die Fortsetzung und der Höhepunkt eines schriftlichen Austauschs und einer ersten Begegnung im Zoo von Mulhouse mit der Klasse CM2 aus Flaxlanden. Zusammen mit ihren Klassenlehrern Marc Glotz und Eckart Tobian besichtigten die Schüler das Straßburger Münster, die Burg ruine Lichtenberg, die Cristallerie Saint-Louis, eine Holzschuhmacherwerkstatt, die Verteidigungsanlage der Ligne Maginot, die Ausgrabungen einer römischen Villa und verschiedene Museen. Den Abschluss bildete eine Fahrt in einem Bateau Mouche auf der Ill durch Straßburg. Ein herzliches Dankeschön an die Stadt Neuenburg und den Förderverein der Rheinschule für die finanzielle Unterstützung und an Sabine Aisake für die tatkräftige Hilfe.

Kinderkrippe zu Besuch in der Großküche

Am Dienstag, 28. April 2015 besuchte eine Gruppe von zwei- bis dreijährigen Kindern der Kinderkrippe Bierlehof mit ihren Erzieherinnen die Großküche des Seniorenzentrums St. Georg.

Die Kinderkrippe hat in diesem Kindergartenjahr das Schwerpunktthema "bewusste Kinderernährung".

Nach vielen anderen Projekten und Aktionen war es nun für die Kinder besonders spannend und auch lehrreich zu erfahren, woher denn eigentlich das tägliche Mittagessen kommt und wer es zubereitet. Wie staunten die Kinder über die großen Kochtöpfe, in die sie hineinschauen durften, den riesigen Schneebesen, den sie schwingen durften und auch über den begehbaren Kühlschrank, in dem er richtig kalt war.

Vielen Dank an dieser Stelle an Herrn Zehner, dass er sich Zeit nahm und den Kindern alles zeigte und erklärte. ■



Ordnungsamt: Wilde Ablagerungen von Abfällen kosten den Bürger viel Geld

Auf der Gemarkung Neuenburg am Rhein werden immer häufiger wilde Ablagerungen von Abfällen festgestellt. Diese verunstalten nicht nur das Landschaftsbild, sondern führt auch zu Beseitigungskosten, die die Allgemeinheit zu tragen hat.

Meist werden Gartenabfälle, Bauschutt, Sperrgut, Schrott oder sogar gefährliche Stoffe aus reiner Bequemlichkeit verantwortungslos abgelagert. Irrtümlicherweise wird davon ausgegangen, dass diese Abfälle kein Problem für den Naturhaushalt darstellen. Das Gegenteil ist jedoch der Fall. Wilde Ablagerungen sind nicht nur ein optisches Problem, sondern können zu einer Zerstörung des vorhandenen Lebensraumes beitragen.

Doch nicht nur die Landschaft leidet unter der unzulässigen Abfallentsorgung, der Verursacher verstößt damit auch gegen geltendes Recht.

Denn nach abfall- und naturschutzrechtlichen Vorschriften stellt das wilde Ablagern von Abfällen aller Art in Wald und Flur ei-

ne Ordnungswidrigkeit dar, die mit empfindlichen Geldbußen geahndet werden kann. Sofern die Ablagerungen eine besondere Gefahr für die Umwelt darstellen – z.B. bei Nachweis von Sickersäften – kommt sogar eine strafrechtliche Verfolgung in Betracht.

Aktuell wurden in der vergangenen Woche zwei illegale Müll-, bzw. Bauschuttablagerungen in nur ca. 50m Entfernung von einander im Ortsteil Zienken, nördlich des Baggersees im Rhein-

wald entdeckt. Das Ordnungsamt, Tel. 07631/791-121 oder 120, ermittelt und bittet um Hinweise zu dem oder den Tätern. Im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald stehen für die ordnungsgemäße Entsorgung aller Abfälle diverse Einrichtungen wie RAZ, TREA, Recyclinghöfe, Grünschnittsammelstellen und weitere zur Verfügung, die größtenteils im Rahmen der Abfallentsorgungsgebühr kostenfrei genutzt werden können. Wirken auch Sie der Verschandelung

unserer Natur entgegen, betreiben Sie aktiven Umweltschutz und nutzen Sie die vorhandenen Einrichtungen!

Genauere Standorte und Öffnungszeiten aller Abfallentsorgungseinrichtungen sowie weitere Auskünfte zur fachgerechten Abfallentsorgung sind im Internet unter www.breisgau-hochschwarzwald.de veröffentlicht oder beim Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald, Abfallwirtschaft unter Telefon 0180 / 22 54 64 8 erhältlich. ■



St. Josef Kindergarten: „Papa-Tag“ im Rheinwald

Am 23. April lud der Kindergarten St. Josef alle Papa's zum „Papa-Tag“ ein. Treffpunkt war um 17.00 Uhr bei der Kläranlage. Dann ging es los Richtung Trimm-Dich-Pfad.

In der Nähe befindet sich auf einem kleinen Waldstück der Waldwagen des Kindergartens. Dort ging es nach einem Begrüßungslied weiter mit einem Waldrätsel. Schnell lösten unsere kleinen Waldspezialisten mit Ihren Papa's das Rätsel. Anschließend wurden erst einmal die Rucksäcke ausgepackt und ordentlich gevespert. Gut gestärkt spielten die Kinder



noch etwas mit ihren Papa's im Wald. Jeder schöne Tag geht ein-

mal zu Ende deshalb mussten wir uns leider schon bald wieder auf

den Heimweg machen. Danke an alle Papa's die dabei waren. ■

Verbrennen von Grünabfällen nur im Ausnahmefall erlaubt

Jedes Frühjahr und jeden Herbst hört man regelmäßig dieselben Klagen: Pflanzliche Abfälle werden in Nachbars Garten unerlaubt verbrannt, ganze Wohngebiete völlig „eingenebelt“. Das Ordnungsamt weist jetzt darauf hin, dass das Verbrennen von Grünabfällen nur im Ausnahmefall erlaubt ist, und dann nur unter strengen Bedingungen. Nach Möglichkeit sollte ganz darauf verzichtet werden – nicht nur den Nachbarn zuliebe, sondern auch zum Schutz der Umwelt und der Tierwelt. Gerade im Verdichtungsraum gilt es, alle Maßnahmen zur Luftreinhaltung konsequent zu nutzen.

Landwirtschaftliche Abfälle und Gartenabfälle sollten am besten verwertet werden. Man kann die Grünabfälle verrotten lassen, indem man sie liegen lässt, untergräbt, unterpflügt oder auf dem eigenen Grundstück kompostiert. Darüber hinaus können die Gartenabfälle dem Kompostplatz übergeben werden.

Die Kompostierung stellt eine ökologisch vernünftige und auch ökonomisch sinnvolle Lösung dar. Sie lehnt sich an den natürlichen Stoffkreislauf an, schont Ressourcen und kann zur Verbesserung der Fruchtbarkeit von Böden und gärtnerischen Substraten beitragen.

Die Verwertung von Grünabfällen hat daher klaren Vorrang vor der Verbrennung. Lediglich mit Feuerbrand befallenes Pflanzenmaterial darf nicht in die Kompostierung gegeben werden, da der Erreger nur durch Verbrennen sicher abgetötet wird.

Das Ordnungsamt weist darauf hin, dass das Verbrennen von landwirtschaftlichen Abfällen und Gartenabfällen nur unter sehr strengen Voraussetzungen zulässig ist. Im Innenbereich besteht ein grundsätzliches Verbrennungsverbot. Im Außenbereich dürfen pflanzliche Abfälle nur verbrannt werden, wenn auf dem betreffenden Grundstück

keine Verwertungsmöglichkeit besteht. Auch in diesem Fall sind jedoch wichtige Regeln zu beachten: Ein flächenhaftes Abbrennen ist verboten. Die Abfälle müssen so trocken sein, dass sie unter möglichst geringer Rauchentwicklung verbrennen. Durch Rauchentwicklung dürfen keine Verkehrsbehinderungen, keine erheblichen Belästigungen und kein gefahrbringender Funkenflug entstehen. Keinesfalls dürfen folgende Mindestabstände unterschritten werden:

- * 200 m von Autobahnen
- * 100 m von Bundes-, Landes- und Kreisstraßen
- * 50 m von Gebäuden und Baumbeständen

Bei starkem Wind und in der Zeit zwischen Sonnenuntergang und Sonnenaufgang dürfen keine pflanzlichen Abfälle verbrannt werden. Feuer und Glut müssen beim Verlassen der Feuerstelle erloschen sein. Das Verbrennen größerer Mengen pflanzlicher Abfälle ist der Ortspolizeibehörde vorher anzuzeigen.

Wer ordnungswidrig handelt, riskiert ein empfindliches Bußgeld und muss ggf. auch für die Kosten eines von ihm verursachten Feuerwehreinsatzes aufkommen. Wer gar Hausmüll im Garten oder im heimischen Ofen verbrennt, ruft den Staatsanwalt auf den Plan und muss mit einer Verurteilung im Strafverfahren rechnen.

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Herr Grozinger, Fachbereich Lebenswerte Stadt, Ordnungsamt / Bürgerbüro unter der Telefonnummer: 07631 / 791-121 oder per Email: andreas.grozinger@neuenburg.de. ■

Dem Höllenhund auf der Spur

Die Schulanfänger des Kindergartens Rheinhüpfel aus Grifflheim waren am Dienstag den 14.04.2015 im Augustinermuseum in Freiburg. Die Kinder waren zu einer Führung mit Kreativaktion angemeldet. Das Thema war „Höllenhund“. Und alle waren gespannt was sich hinter diesem rätselhaften Namen verbirgt. Allein die Fahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln war ein echtes Abenteuer. Am Museum angekommen, ging es mit einer kompetenten Museumsführerin direkt zum Münsterplatz. Dort wurde das Geheimnis gelüftet: Der Höllenhund ist einer der vielen Wasserspeier am Freiburger Münster. Den Kindern wurde ganz genau erklärt warum die Menschen im Mittelalter solche Figuren am Münster angebracht haben. Im Augustinermuseum konnten nochmals, welche aus der Nä-



he betrachtet werden, auch der sogenannte Höllenhund war dabei. Nach der Führung durfte jedes Kind mit Ton kreativ werden und

einen eigenen kleinen Wasserspeier formen. Diese wurden echt toll. Es war ein super Ausflug und hat allen sehr viel Spaß gemacht! ■

Veranstaltungen der REGIO Volkshochschule

Info Tel. 07631/74 89 – 721,
www.neuenburg.de. Eine Voran-
meldung über die REGIO VHS ist
erforderlich.

Besichtigung der archäologischen Ausgrabungen

Die archäologischen Ausgrabun-
gen in der Schlüsselstraße sind
wieder am Laufen. Wir laden alle
interessierten Einwohnerinnen

und Einwohner ein, das Gelände
am Mittwoch, 20. Mai von 17.00 –
18.00 Uhr zu besichtigen. Der Archäologe Stephan Kaltwasser wird Sie dabei über die neuesten spannenden Ergebnisse der Grabungen informieren. Der Treffpunkt ist am Eingang des Neuenburgers Rathaus. Es entstehen keine Gebühren. Eine vorherige Anmeldung ist erwünscht. ■



Aus dem Polizeibericht

Mit über 2,3 Promille auf dem Roller

Neuenburg am Rhein. In der Kapuzinerstraße in Neuenburg stoppte eine Streife der Polizei Müllheim am Dienstagmittag, 28. April, einen Rollerfahrer. Der 52-jährige Fahrzeugführer war dort um kurz nach 17.00 Uhr mit seinem motorisierten Zweirad unterwegs und reagierte zunächst nicht auf die Anhaltezeichen des Streifenwagens.

Einige Straßen weiter konnte der Fahrzeugführer schließlich zum Anhalten bewegt werden. Die Beamten staunten nicht schlecht, als sie feststellen mussten, dass der Mann am hellichten Tag mit über 2,3 Promille mit seinem Roller am Straßenverkehr teilnahm. Die Weiterfahrt wurde untersagt und eine Blutprobe entnommen. Die Polizei in Müllheim, Tel. 07631-17880, ermittelt.

Gewaltvoll in eine Spielothek eingedrungen

Müllheim. Mit brachialer Gewalt drangen Einbrecher am frühen Sonntagmorgen, 26. April, gegen 03.00 Uhr in eine Spielothek in der Klosterrunsstraße in Müllheim ein. Der oder die Täter gelangten über ein Fenster in das Gebäude und hatten im Inneren nicht davor gescheut, eine gemauerte Wand durchzubrechen, um so ver-

mutlich in die Nähe von Spielautomaten zu gelangen. Der Alarmanlage des Gebäudes blieb diese Aktion allerdings nicht verborgen und diese löste letztlich aus. Aufgeschreckt vom Alarm ergriffen die Täter dann unverrichteter Dinge die Flucht.

Die Polizei in Müllheim, Tel. 07631-17880, ermittelt und bittet um Hinweise zu den Tätern oder deren Fahrzeuge. ■

Aktive Vereine

Kinderspieleturnier- Achtung Änderung!

Am Samstag den 9. Mai finden auf der Therapiepferdeweide in Steinstadt eine Veranstaltung mit Ponies für Kinder statt. Im Rahmen der Jugendförderung der VFD-Kids (Vereinigung der Freizeitreiter Deutschlands e.V.) bieten Petra Lott und Susanne Borchert (Jugendwartin des VFD-BZV Markgräflerland) die kindgerechten Spieleparcours an. Hier können sich die kleinen Ponyliebhaber ausprobieren u. auch mal eine Alternative zu normalem Reitunterricht kennen lernen auf ih-

rem Weg zum Vertraut sein mit dem geliebten Tier. Wegen eines unter Pferden in der Region grassierenden Virus musste auf tierärztlichen Rat zum Schutz des Bestandes vor Ort die Teilnahme von Fremdponies (Gruppe 1) abgesagt werden. Begonnen wird nun erst um 14 Uhr mit Gruppe 2, für kleinere od. ängstliche Kinder, die noch keine bzw. nur wenig Erfahrung mit Pferden haben oder noch nicht richtig alleine reiten können. Möglich auch für Kinder mit (leichten) Handicaps. Sie starten mit

den von Frau Lott zur Verfügung gestellten braven großen und kleinen Therapieponies und deren ehrenamtlichen Führern. So haben sie die Möglichkeit spielerisch ‚Reiten‘ auszuprobieren. Verwandelt als Zirkusfiguren wie z. Bsp. Clown, Dompteur oder Kunstreiter sind Aufgaben zu absolvieren. Dabei gibt es nur Sieger, der Spaß steht im Vordergrund. Entsprechend verkleidet, mit Lust, Neugierde, Mut, gute Laune wird es bestimmt ein Erlebnis der besonderen Art. Es findet keine Bewirtung

statt! Infos: Petra Lott, Therapiepferdeweide 07635/4296120 oder therapiepferdeweide@gmx.net. ■

Deutsche Parkinson

Das nächste Treffen der Deutschen Parkinson Vereinigung findet am Montag, den 11. Mai 2015 um 15.30 Uhr im Parkstift St. Ulrich in Bad Krozingen statt. Es informieren Herr Christian Kolb vom Hausnotrufdienst Freiburg und Frau Waltraut Kannen, Geschäftsführerin der Sozialstation Südlicher Breisgau zum Thema Hausnotrufdienst. Gäste und Interessenten sind herzlich willkommen! ■

Altenwerksfahrt ins Elsass

Das Altenwerk Neuenburg am Rhein lädt herzlich ein zum nächsten Ausflug. Er findet statt am: Donnerstag, 28. Mai 2015. Diesmal führt uns die Fahrt ins Elsass und durch seine malerischen Weindörfer. Wir besuchen die bekannte Wallfahrtsstätte „Odilienberg“ (Mont-Sainte-Odile) bei Obernai. Nach alter Tradition wird dort die Heilige Odilie (Otilie) besonders bei allen Arten von Augen-

leiden als Schutzpatronin angerufen. Gemeinsame Stärkung im dortigen Pilgersaal. Auf dem Heimweg Einkehr im „Gasthaus Schiff“ in Grafenhausen. Preis für die Busfahrt: 15 Euro.

Anmeldungen bitte am Dienstag, 19.05.2015, (bitte am Vormittag!) für Neuenburg: bei Fr. Plath, Tel: 07631/7505, Zienken: bei Fr. Eyhorn, Tel: 07631/705720, Steinstadt: bei Fr. Walz, Tel:

07635/8839, Grifflheim: bei Fr. Bigalke, Tel: 07634/3363. Abfahrtszeiten des Busses: Steinstadt Kirche: 10.00 Uhr, Zienken: 10.15 Uhr, Grifflheim Rathaus: 10.30 Uhr, (Haltestellen Neuenburger Weg und Meierstraße einige Minuten früher). Neuenburg Fridolinhaus: 10.00 Uhr, Mühlenköpfe: 10.10 Uhr, Rohrkopf: 10.20 Uhr. Haltestellen Sägeweg und Zipperplatz entfallen zur Zeit! ■

Heimat- und Dorfpflegeverein

Stammtisch
Wir laden alle Mitglieder und Freunde unseres Vereins zu unserem nächsten Stammtisch am 13.05.2015 in das Gasthaus zum Salmen ein. Verbringen Sie mit uns ein paar gemütliche Stunden. Beginn um 20.00 Uhr. ■



Trachtenkapelle Steinenstadt: It's Showtime!

Bereits zum fünften Mal veranstaltet das Aktivorchester der Trachtenkapelle Steinenstadt in diesem Frühling ein „Besonderes Konzert“. Diese Mottokonzerte sind reine Stuhlkonzerte ohne großes Brimborium wie Ehrungen, Tombola oder Ähnliches, sodass die uneingeschränkte Aufmerksamkeit der Musik auf der Bühne gewidmet werden kann. Dieses Jahr wurden die Musikstücke unter dem Kriterium „Showtime for

Band“ ausgesucht und so finden sich in dem Programm zahlreiche Soloeinlagen, Arrangements einiger der größten Pop-, Rock- und Bluesklassiker wie die Bohemian Rhapsody von Queen oder Soul Bossanova, sowie anspruchsvolle Originalkompositionen für Blasorchester.

An Snacks und Getränken wird es nicht mangeln und auch für die passende Musik nach dem Konzert ist gesorgt. Lassen Sie also hei-

misches Sofa sein und kommen Sie am 9. Mai in die Baselstabelle nach Steinenstadt und seien Sie gespannt auf eine spektakuläre Show mit Ihrer Trachtenkapelle. Einlass in die Halle ist ab 19.00 Uhr, das Konzert beginnt um 20.00 Uhr. Eintrittskarten gibt es an der Abendkasse für 7 Euro oder im Vorverkauf bei jedem/r Musiker/in, sowie im Gasthaus Salmen (Steinenstadt) und der Drogerie Boll (Neuenburg) für 5 Euro. ■

SF Grißheim: FC Heitersheim ist neuer Jugend-SG-Partner

Nach Beendigung der Jugendspielgemeinschaft durch Buggingen-Seefeldern hat unsere Jugendabteilung mit dem FC Heitersheim einen neuen SG-Partner gefunden. Nach harmonisch verlaufenen Gesprächen konnten Ende April nun mit den Malteserstädtern „Nägel mit Köpfen“ gemacht werden. Die beiden Jugendleiter Bernd Lutz (li.) und Bernfried Philipp (re.) besiegelten die neue Partnerschaft, die zunächst für die Saison 2015/2016 gilt und die A-Jugend bis E-Jugend umfasst. Mit der Jugendabteilung des FC Heitersheim, die schon seit Jahren ein äußerst angenehmes, sportlich-faires und freundschaftliches Verhältnis mit den Grißheimern pflegt, ist unsere Jugendabteilung eine Partnerschaft eingegangen, die nun auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit, gegenseitige Information und Kommunikation aufgebaut sein wird. Mit dem Rasen- und Kunstrasenplatz in Heitersheim sowie dem Kleinfeld-, Rasen- und Hart-



platz in Grißheim haben unsere Jugendspieler ab der neuen Saison im Sommer wie im Winter beste Spiel- und Trainingsbedingungen. Wir freuen uns auf eine konstruktive Zusammenarbeit mit dem FC Heitersheim, der sich wie wir eine optimale Jugendausbildung und Förderung unserer Jugendspieler zum Ziel gesetzt hat. ■

Im Auswärtsspiel beim FC Auggen II konnten die Sportfreunde einen wichtigen Sieg einfahren. In der 75. Minute war es Henrik Nagel, einer von drei A-Jugendspielern, der sich am langen Eck aus kurzer Distanz eindrücken konnte. Ein immens wichtiger Sieg, mit dem der 2. Tabellenplatz gefestigt werden konnte. ■

Burghexen

Am Samstag 09.05.2015 findet unsere diesjährige Generalversammlung statt. Hierzu laden wir nochmals alle Aktiven und Passiven Mitglieder recht herzlich ein. Um 19.00 Uhr begrüßt der Verein alle Mitglieder mit einem kleinen Apéro, die Versammlung beginnt pünktlich um 20.00 Uhr. Auf zahlreiches Erscheinen freut sich die Vorstandschaft. ■

Diabetiker Selbsthilfe

Das nächste Treffen der Diabetiker Selbsthilfegruppe findet am Freitag, den 08.05.2015, um 19.00 Uhr, im Konferenzsaal der Helios Klinik Müllheim, im 3. OG statt. Thema: Herzmuskelschwäche, wie zeigt sie sich? Ist sie bei Diabetes häufiger? Referent: Dr. med. Gekeler, Facharzt f. Kardiologie, Lörrach. Alle Interessierten Diabetiker und Angehörige sind herzlich eingeladen. Kontakt: Herr Rudolf Schneider Tel. 07635/2953. ■

Frauen-Freizeit pur

19.05.2015 Kochen mit Michael
18.00 Uhr Werksrealschule.
30.05.2015, 9.30 Uhr Radwanderung nach Bad Bellingen mit Minigolfturnier. Anmeldung bis 20.05.2015 bei Marlene. In den Pfingstferien treffen wir uns Mittwochs um 18.00 Uhr in der Breisacherstraße zum Radfahren (statt Gymnastik). ■

ILCO-Selbsthilfe

Die ILCO Selbsthilfegruppe ist ein regionaler Zusammenschluss von Stomaträgern und Menschen mit Darm- und Blasenkrankungen mit und ohne Stoma, sowie ihren Angehörigen. Treffpunkt: Donnerstag, 07.05.2015 um 18.00 Uhr in der Pizzeria Villa Plön in Neuenburg am Rhein. Kontakt: Gaby Stünzi, Tel.: 07631/73150. ■

Kolpingsfamilie Neuenburg

Maiandacht
Die Kolpingsfamilie Neuenburg lädt am Freitag, 08.05.2015, um 18.30 Uhr zur Maiandacht in der Heilig-Kreuz-Kapelle ein. Im Anschluss wird das erneuerte Feldkreuz eingeweiht. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. ■

Zigeunerclique

Am Samstag, den 09.05.2015 steht unser Frühjahrsputz im Lager und in der Nähstube an. Wir treffen uns bereits um 8.30 Uhr im Lager. Am Sonntag findet der Muttertagsausflug statt, Treffpunkt um 8.30 Uhr am Bahnhof in Neuenburg. Die Männer treffen sich für den Vatertagsausflug am Donnerstag 14.05.2015 um 9.00 Uhr im Hecht. Wir hoffen auf schönes Wetter und wünschen unseren Frauen und Männern viel Spaß! Vorschau: Generalversammlung Freitag, 05.06.2015 um 20.00 Uhr in der Krone. ■

Riesirutscher

Wir möchten uns ganz herzlich für die vielen Kuchen Spenden am 1. Mai bedanken, desweiteren auch ein großes DANKE an die zahlreichen Gäste die trotz des Dauerregens den Weg zu unserem Hock am Clubheim gefunden haben. ■

Schierebirzler

Vatertagshock in Steinenstadt Die Schierebirzler Steinenstadt e.V. laden ein zum Vatertagshock am Donnerstag, 14.05.15 – ab 11.00 Uhr am Rhein in Steinenstadt (an der Natostraße)! Genießen Sie den Vatertag bei uns mit Steak, Pommes und Salatteller, dazu ein frisch gezapftes Bier. Außerdem bieten wir auch alkoholfreie Getränke, Würstchen und Kaffee und Kuchen an (überdachte Sitzplätze sind vorhanden). Wir freuen uns auf Ihren Besuch! ■

Klosterkopfhexen

Auch unser geplanter Ausflug am 1. Mai fiel leider dem Regen zum Opfer. Aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben. Die Weinwanderung wird bei Möglichkeit noch dieses Jahr durchgeführt. Trotz allem haben wir das Beste aus dem Regenwetter gemacht und einen gemütlichen Tag im Klosterkeller, bei Kegeln, Spielen und Lachen verbracht. Diesen Samstag findet unsere Jahreshauptversammlung statt. Beginn ist pünktlich um 20.00 Uhr im Klosterkeller. Wir laden hierzu nochmals alle Mitglieder, Freunde und Gönner recht herzlich ein und hoffen auf zahlreiches Erscheinen. ■

Kolpingsfamilie: Verabschiedung von Karl-Heinz Blank als Vorsitzender

Die Kolpingsfamilie Neuenburg verabschiedete innerhalb der Mitgliederversammlung im März 2015 ihren langjährigen 1. Vorsitzenden Karl-Heinz Blank in den „Kolping-Ruhestand“. Bezirkspräsident Herbert Skoda und Wolfgang Knaus, von der Kolpingsfamilie, würdigten die langjährige Mitarbeit von Karl-Heinz Blank. Bereits als Jugendlicher war er der Kolpingsfamilie verbunden, übernahm bald auch Verantwortung und leitete Jugendgruppen. Von 1964 bis 1965 war er Vereinsdiener, 1968 bis 1969 Beisitzer der Gruppe Kolping, 1983 bis 1995 2. Vorsitzender und von 1995 bis 2015 1. Vorsitzender der Kolpingsfamilie Neuenburg um die wichtigsten Stationen zu nennen. Lange Jahre war er auch im Pfarrgemeinderat. Der Dank schloss auch seine Frau



Christa Blank ein, die ihren Mann über diese lange Zeit vielfältig unterstützt hat. Bezirkspräsident Herbert Skoda überreichte ein Buchgeschenk. Beate Männlin überreichte im Auftrag der Kolpingsfamilie Neuenburg einen Campinggut-

schein sowie 2 Fässer aus der Brauerei Peter Köln. Karl-Heinz Blank dankte allen herzlich und kündigte an, falls er greifbar sei auch weiterhin bei den Großprojekten wie Sammlungen, Nepomukfest mit zu helfen. ■

Narrenzunft D'Rhiischnooge

Am Freitag, 15.05. findet in der Azunftstube der NZ D'Rhiischnooge um 20.00 Uhr die diesjährige Generalversammlung statt. Die Tagesordnungspunkte gestalten sich folgendermaßen: Top 1 Eröffnung der Versammlung durch den Oberzunftmeister, Top 2 Be-

stellung eines Protokollführers, Top 3 Totenehrung, Top 4 Beschlussfassung über die Tagesordnung, Top 5 Genehmigung der Niederschrift über die letzte Hauptversammlung, Top 6 Bericht über die Zunftarbeit, Seneschall Cornelia Anlicker, Top 7 Aussprache

über den Bericht des Seneschall, Top 8 Kassenbericht, Rentmeisterin Constanze Arnold, Top 9 Bericht der Kassenprüfer, Top 10 Entlastung des Gesamtvorstandes, Top 11 Neuwahlen der Gesamtvorstandeschaft, Top 12 Behandlung eingegangener Anträge, Top 13 Wünsche, Anregungen, Verschiedenes. Anträge an die Hauptversammlung sind bei der Kanzlerin Simone Moos einzureichen. Wir laden zu dieser Jahreshauptversammlung alle aktiven und passiven Mitglieder des Vereins, sowie Freunde und Interessierte ein. ■



Masters-Erfolge auf hohem Niveau

Am 18. April reiste ein Teil des Masters-Team der SG Badenweiler-Neuenburg-Müllheim bei schönstem Frühlingwetter in den Schwarzwald um sich beim Wettkampf gegen andere Vereine zu messen. Für die sechs Teilnehmer verlief der Wettkampf sehr erfolgreich, 10 Medaillen waren die Belohnung für das manchmal harte Training durch Trainer Michael Graewe. Erfolgreichste Teilnehmer waren Doris Cassier und Markus Eckert mit jeweils 3 Medaillen. Das Wochenende zuvor trat Claudia Weber bei den Mallorca Open Masters an. Bei dieser ebenfalls internationalen Veranstaltung auf der Langbahn mit mehr als 1.000 Starts, welche dieses Jahr bereits zum 21. Mal stattfand, gewann sie bei fünf Starts 4 Goldmedaillen und 1 Silberne. Dies sicherte ihr zudem den Gesamtsieg in der Mehrkampfwertung ihrer Altersklasse. ■

TVN Tennis

36 Aktive des Erwachsenen- und Jugendbereichs stimmten sich am 25./26.04. auf die anstehende Saison ein. Dank der erfahrenen Turniersportwartin kam es zu spannenden und interessanten Begegnungen, in denen auch Spieler aufeinander trafen, die im normalen Trainingsbetrieb nicht zusammen gekommen wären. Das Turnier fand am Sonntagmittag im Rahmen des „Tag der offenen Tür“ bei Kaffee und Kuchen seinen Ausklang. Der eine oder andere Tennisschläger wurde spontan wieder ausgepackt, andere Spieler zogen den gemütlichen Plausch vor. ■

Freizeitvolleyballer des TVN sichern sich Meisterschaft

Die Ausgangslage in der Volleyball-Freizeitliga B im Bezirk Breisgau hätte vor dem letzten Spieltag kaum spannender sein können: Neben dem Tabellenführer aus Neuenburg konnten sich noch drei weitere Teams Hoffnungen auf die Meisterschaft machen. Dabei trafen in Schliengen drei der vier Meisterschaftsaspiranten aufeinander. Neben dem TVN waren dies der Tabellendritte Post-Jahn Freiburg und die Gastgeber aus Schliengen als Tabellenvierte.

Die Schliengener hatten sich sehr viel vorgenommen und besiegten im ersten Spiel des Tages in einer spannenden Begegnung mit langen und umkämpften Ballwechseln unsere Mannschaft knapp mit 2:1 Sätzen. Die Begegnung Schliengen gegen Freiburg gewann das Heimteam ebenfalls. Damit war die Ausgangslage im letzten Spiel für unser Team klar. Um gegen



die anderen Titelanwärter die Nase vorn behalten zu können, musste ein Sieg gegen den bisherigen Tabellendritten aus Freiburg gelingen. In diesem entscheidenden Spiel behielt unser Team die Nerven und gewann ungefährdet mit 3:0 Sätzen.

Die Ergebnisse auf den anderen Plätzen spielten somit keine Rolle mehr, die Meisterschaft in der Spielzeit 2014/2015 war gesichert. Auch im kommenden Jahr planen wir wieder an der Freizeitrunde teilzunehmen. Spielerinnen und Spieler, die Interesse haben, dabei mitzumachen oder auch nur an den Trainingsstunden teilnehmen wollen, sind herzlich willkommen und können sich bei Interesse an uns wenden (tvnvolleyball@arcor.de) oder Freitagabends um 19.30 zu einem Schnuppertermin in das Training in die Sporthalle II kommen. ■

Das Altenwerk in Südtirol

Herrliche Frühlingstage erlebte eine 45-köpfige Gruppe des Altenwerks in Südtirol. Bei strahlendem Sonnenschein zeigte sich die Landschaft von ihrer schönsten Seite. Der Gegensatz von schneebedeckten Alpen- und Dolomitengipfeln und den Millionen blühender Apfelbäume im Tal beeindruckte uns sehr.

Herrlich waren unsere täglichen Ausflüge, z.B. in die elegante Kurstadt Meran und das Schloss Trautmannsdorf. Die einmaligen Terrassengärten zeigten ihr Frühlingskleid mit 190.000 blühenden Tulpen und unzähligen anderen Blumen und Pflanzen. Gerne nahmen wir teil am Gottesdienst in der Wallfahrtskirche „Maria Weis-



enstein“ zu Beginn unserer Dolomitenfahrt. Beeindruckend die riesige Felsformation „Rosengarten“, lieblich das Grödner- Fassa- und Eggertal und bekannte Orte wie St. Ulrich, Kastelruth usw. Ein weiteres Ziel: der Gardasee und die alten Städtchen Malcesine und Sirmione. Stürmisch ging es zu bei einer rasanten Bootsfahrt um die dortige Landzunge. Ein Besuch in Bozen rundete unser Programm ab. Schnell kam der Abschied von unserem Wohlfühlhotel und unser Chauffeur Manfred Arnold brachte uns über Brenner, Arlbergpass und die Schweiz wieder sicher nach Neuenburg, rechtzeitig, um Herrn Bürgermeister Schuster zur Wiederwahl gratulieren zu können! ■

FC Neuenburg informiert

Am vergangenen Samstag, 02.05.2015 empfing unsere erste Mannschaft den SV Biengen im heimischen Rheinwaldstadion. Nach 90 Minuten mussten unsere Jungs eine 0:1 Niederlage hinnehmen.

Das Spiel der zweiten Herrenmannschaft wurde abgesagt. Unsere Frauenmannschaft war am Sonntag, 03.05.2015 zu Gast bei der SG Winden und musste sich mit einem 3:1 geschlagen geben.

Vorschau

Am kommenden Sonntag, 10.05.2015 ist unsere erste Herrenmannschaft zu Gast beim FSV Ebringen. Anpfiff ist um 15.00 Uhr. Die zweite Herrenmannschaft spielt bereits um 12.45 Uhr gegen die Reserve des FSV Ebringen 2. Unsere Frauenmannschaft bestreitet am Sonntag, 10.05.2015 das letzte Saisonspiel gegen die Spvgg. 09 Buggingen/Seefeld. Anpfiff ist um 11.00 Uhr im heimischen

Rheinwaldstadion.

FC Neuenburg sucht Frauen-Trainer

für Saison 2015/2016

Der FC Neuenburg sucht für die Saison 2015/2016 einen Trainer für seine Bezirksliga-Frauenmannschaft. Die Frauenmannschaft des FC Neuenburg spielt in der Bezirksliga und konnte sich in diesem Jahr erneut für das Halbfinale des Bezirkspokals qualifizieren. Mit

dem neuen Kunstrasenplatz, den zwei Rasenplätzen, dem Kleinspielfeld sowie Trainingszeiten in der Halle im Winter bietet der FC Neuenburg perfekte Rahmenbedingungen.

Das Amt des Frauentrainers wird mit einer Aufwandsentschädigung vergütet. Interessierte Kandidaten melden sich bitte telefonisch bei Patric Strub (07631/793557) oder per email über kontakt@fcneuenburg.com. ■

Generalversammlung der Rhiwaldstorzä

Am 02.05.2015 trafen sich die Rhiwaldstorzä zur diesjährigen Generalversammlung im kleinen Hecht. Die Begrüßung erfolgte durch den 1. Vorstand Christian Knauf. Anschließend verlas die Schriftführerin Svenja ihren Bericht über das vergangene Jahr. Auch Kassenwartin Diana Hinzmann gab ihren Jahresbericht über die Vereinsfinanzen bekannt, die doch, bedingt durch den fehlenden Abend im St. Bernhard, wesentlich geringer waren als die Jahre zuvor. Durch die Kassenprüferin Manuela Engler wurde eine astreine Buchführung bescheinigt und anschließend die Entlastung beantragt. Die Kassenwartin, wie auch die gesamte Vorstandschaft, wurde einstimmig entlastet und so das Vertrauen der Mitglieder in die Arbeit der Vorstandschaft bestätigt. Bei den Wahlen wurden folgende Ämter neu besetzt: 2. Vorstand

– Holger Lösch, Protokollführerin – Julia Jusa und Beisitzer – Janik Seywald. In ihren Ämtern bestätigt wurden Daniele Böhm als Organisatorin und Svenja Tollkühn als Schriftführerin. Vielen Dank an dieser Stelle an die bislang in der Vorstandschaft aktiven Mitglieder Manuela, Stefan und Alexandra für ihre Arbeit.

Neu aufgenommen wurden dieses Jahr Benedikt „Benedetto“ Benzel und Maïke „Heike mit M“ Rohde. Durch alle Mitglieder wurde als letzter Tagesordnungspunkt beschlossen, dass die Storzä am Faschachtsontag wieder ihren Kaffee- und Kuchenverkauf und ihre Abendveranstaltung im St. Bernhard machen werden. Nach der Generalversammlung verweilten noch einige Storzä beim Olli und ließen den Abend gemütlich ausklingen. Auf eine schöne Kampagne 2016!



Stadtmusik Neuenburg

In diesem Jahr war das Maiwecken wetterbedingt eine Herausforderung. Regen - Regen - Regen ohne Ende. Trotzdem haben die Musiker es sich nicht nehmen lassen, die Tradition des Maiweckens weiterzuführen und haben den 1. Mai mit bekannten Mailiedern begrüßt. Wir bedanken uns bei vielen Zuhörern für ihr Interesse und für Spenden, Einladungen zu einem Kaffee mit Kuchen, das Ausrichten einer Vesper für unsere Jungmusiker, für ein tolles Frühstück und für die Bewirtung zum Abschluss des Vormittags.

Mitgliederversammlung des VdK Neuenburg

Am 11.04.2015 fand die Mitgliederversammlung des VdK, Ortsverein Neuenburg, statt. Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Herbert Pfrengle, gedachte man der verstorbenen Mitglieder. Es folgte der Bericht des Rechners, der die Einnahmen und Ausgaben erklärte. Der Kassenprüfer bestätigte eine einwandfreie und sehr ordentliche Kassenführung. Die Schriftführerin verlas einen kurzen Überblick der vergangenen 2 Jahre, danach wurde die Gesamtvor-

standschaft einstimmig entlastet. Bei den anschließenden Wahlen wurden der 1. Vorsitzende Herbert Pfrengle, der Rechner Hans Kappler und die Schriftführerin Meta Haag einstimmig für weitere 2 Jahre im Amt bestätigt. Neu gewählt wurden ebenfalls einstimmig: 2. Vorsitzender Heinz Jenne, Frauenvertreterin Gabriele Pfrengle, Beisitzerin Helga Schmidt. Frau Wolfspurger, die ihr Amt zur Verfügung gestellt hatte, versprach den beiden Beisitzerin-

nen, bei Fragen hilfreich zur Seite zu stehen. Für das Amt der Kassenprüfung in 2 Jahren wurden Walburga Selz und Ulrich Haag gewählt.

Bei den anschließenden Ehrungen wurde Herr Heinz Duffner mit dem „Großen Goldenen Treueabzeichen mit Stern“ für 60 Jahre und Frau Rosa Singrin mit dem „Goldenen Treueabzeichen“ für 40 Jahre Treue zum VdK geehrt. Für 10 Jahre Mitgliedschaft wurden mit dem „Silbernen Treueabzeichen“ Frau

Renate Braun und Frau Margret Schmidt geehrt.

Mit einem „Dankeschön“ an alle Anwesenden beendete der 1. Vorsitzende die Versammlung. Das nächste Treffen findet am 13.05.2015 um 16.00 Uhr im Neuenburger Hof statt.

Musikverein Grißheim

Maiwecken

Leider war das Wetter in diesem Jahr zu Naß und wir mußten unser traditionelles Maiwecken am 1. Mai absagen. Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen bedanken, die uns trotzdem eine Spende überreicht haben.

Frühjahrskonzert

Der Musikverein Grißheim lädt am Samstag, den 9. Mai um 20.00 Uhr zum traditionellen Frühjahrskonzert ein. Hierzu begrüßt er ganz herzlich die Trachtenkapelle Höchenschwand. Eröffnet wird der Abend durch die Jugendkapelle Grißheim/Zienken. Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Konzertprogramm. Karten sind im Vorverkauf für 5 Euro bei der Bäckerei Kern, sowie an der Abendkasse für 7 Euro erhältlich.

Atomics: Spiele fielen ins Wasser

Das vergangene Wochenende war ein Baseball-Wochenende, welches buchstäblich ins Wasser fiel. Die starken Regenfälle um den 1. Mai sorgten dafür, dass alle Baseballspiele der Neuenburg Atomics nicht durchführbar waren. Betroffen waren natürlich auch die Spiele in der 2. Bundesliga gegen die Mainz Athletics II. Am kommenden Samstag, 9. Mai treten die Atomics nun auswärts bei den Regensburg Legionären II an. Die Gastgeber aus Bayern sind wohl eine der stärksten Mannschaften in der 2. Bundesliga Süd. In den vergangenen Jahren konn-

ten die Legionäre immer die Meisterschaft gewinnen und die Reservemannschaft des Bundesligisten profitiert vom Baseballinternat, welches eine Kadenschmiede für kommende Bundesligaspieler und Nationalspieler darstellt. Die Neuenburg Atomics werden aber auf jeden Fall versuchen, den Regensburg Legionären Paroli zu bieten. Leider müssen die Atomics aktuell immer noch auf den schlagstarken Infielder Jeremy Schmitt verzichten, welcher immer noch an einer Knieverletzung laboriert. Vieles wird auch davon abhängen, wie die Neuenburger

Pitcher Janos Daroczi, Maxi Güldner und Aaron Vick die Gästeoffensive in Schach halten können. „Wir freuen uns auf die Begegnung und Herausforderung“, gibt sich Neuenburgs Coach Rob Piscatelli kämpferisch. „Wir werden Alles daran setzen, um auch in Regensburg erfolgreich zu sein“.

Weitere Spiele
 Schüler Baseball: Samstag, 09.05. Tübingen Hawks - Neuenburg Atomics 10.00 Uhr
 Verbandsliga Baseball: Sonntag, 10.05. Tübingen Hawks II - Neuenburg Atomics II 15.00 Uhr

HG Handball

Die neuformierte B-Jugend der HG Müllheim-Neuenburg gewinnt das Qualifikationsturnier zur Südbadenliga. Nach Siegen gegen die SG Lörrach-Brombach (16:15), FT 1844/Kappel Freiburg (28:14) und Eintracht Freiburg (23:9) konnte unser Nachwuchs dieses Turnier nach phasenweise sehr gutem Handball ohne Verlustpunkt als Erster beenden.

Bereits am Sonntag, 10.05.2015, 15.10 Uhr, steht in der Win-

tersbuckhalle in Lörrach die nächste Prüfung auf dem Weg in die Südbadenliga an, wenn es gegen den Sieger des zweiten Qualifikationsturnieres, den Nachwuchs aus Ringsheim, geht. Die Spieler der HG würden sich über die lautstarke Unterstützung zahlreicher Zuschauer freuen.

Der Sieger dieser Begegnung ist automatisch für die Südbadenliga qualifiziert; dem Verlierer steht die Qualifikation zur Südbadenliga

über ein weiteres überregionales Turnier noch offen.

Weitere Ergebnisse: Herren 2 – Herbolzheim 31:27, Damen – SG 1844/Kappel 29:28, Herren1 – Zähringen 2 27:22.

Vorschau:

Dienstag 12.5. 19.30 Uhr A-Jugendqualifikation gegen Freiburg Zähringen, Sporthalle Zähringerschule Neuenburg. ■

FC Steinstadt informiert

Ergebnisse:

FC Steinstadt I – Spvgg. 09 Buggingen/Seefeld I = 0:3

FC Steinstadt II – Spvgg. 09 Buggingen/Seefeld II = 1:2

A-Jgd. SG Steinstadt – SC Haagen = 2:1

B-Jgd. SG Steinstadt – SG Oberrotweil = 1:7

C-Jgd. SG Obermünstertal – SG Steinstadt = 7:3

D-Jgd. SG Steinstadt – SV Vögisheim/Feldberg = 3:7

E-Jgd. 02.05. FC Steinstadt – DJK Schlatt = abesagt

Vorschau:

Aktive 10.05. SG Ehrenstetten I – FC Steinstadt I = 15.00 Uhr

Aktive 10.05. SG Ehrenstetten II – FC Steinstadt II = 13.00 Uhr

A-Jgd. 10.05. FC Haagingen – SG Steinstadt = 13.15 Uhr

B-Jgd. 09.05. SG Obermünstertal – SG Steinstadt = 13.00 Uhr

C-Jgd. 09.05. SC Freiburg/Tiengen – SG Steinstadt = 11.00 Uhr

D-Jgd. spielfrei

E-Jgd. 08.05. TUS Obermünstertal – FC Steinstadt = 11.00 Uhr

Weitere Infos auf unserer Homepage www.fcsteinstadt.de

Reinigungskraft gesucht

Der FCS sucht eine Reinigungskraft – jeweils Montag für 2-3 Stunden.

Bei Interesse bitte melden bei Edith Schröder Tel. 07635/3775. ■

RSV Neuenburg lädt zum Vatertagshock

Am kommenden Donnerstag den 14.05.2015 findet in diesem Jahr der Vatertags-Hock des Radsportvereins Neuenburg am Wuhrloch statt.

Ab 10.00 Uhr gibt es die bekannt guten „Radfahrer-Hähnchen“ mit Brot oder Pommes oder heiße Würste. Mittags gibt es Kaffee und selbst gebackener Kuchen. Bier vom Fass und Markgräfler Weine bereichern das Festgeschehen wozu die Bevölkerung aus Neuenburg und dem Umland auf das herzlichste eingeladen ist.

Für eventuelles schlechtes Wetter wird das Vereinseigene Zelt aufgebaut so dass man auch im Trockenen gemütlich zusammen sitzen kann.

Wir freuen uns über ihren Besuch und wünschen ihnen schon mal einen schönen Feiertag. ■

Maiaktivitäten beim Frauenchor

Am Samstag, 9. Mai 2015 veranstaltet der Frauenchor Neuenburg einen Kuchenverkauf vor dem dm-Drogeriemarkt. Wer also mal nicht Kuchenbacken möchte fürs Wochenende, kann sich bei den Sängerinnen aus dem vielfältigen Angebot einen bunten Kuchenteller zusammenstellen. Der Verkauf beginnt um 10.00 Uhr. Die

Sängerinnen freuen sich auf Ihren Besuch.

Am Sonntag, 17. Mai 2015 gibt es wieder einen musikalischen Brunnen Spaziergang durch die Innenstadt von Neuenburg am Rhein.

Ausgangspunkt ist diesmal um 17.00 Uhr die Brunnenanlage am Stadthaus. Dann geht es unter der sachkundigen Führung von Frau

Hella Przybilla von Brunnen zu Brunnen. Die Sängerinnen umrahmen die Erklärungen mit dazu passenden Liedern. Zum Abschluß findet dann beim Vereinsheim auf dem Zipperplatz ein Umtrunk statt.

Die Sängerinnen und der Chorleiter, Jakob Frumann, freuen sich auf viele Zuhörer und Mitspazierer. ■

Frauenverein Steinstadt

Jahreshauptversammlung: Wir laden Sie herzlich ein zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung, am Mittwoch den 20. Mai 2015, um 20.00 Uhr im Gemeindesaal St. Martin in Steinstadt. Die Tagesordnung sieht folgendes vor: 1. Eröffnung und Begrüßung, 2. Totenehrung, 3. Tätig-

keitsbericht für das Jahr 2014 der Schriftführerin, 4. Kassenbericht der Rechnerin, 5. Bericht der Kassenprüfer, 6. Entlastung der Rechnerin und des Gesamtvorstandes, 7. Sonstiges/Verschiedenes. Über Ihr Kommen freut sich die Vorstandschaft des Frauenvereins Steinstadt.

Seniorentreff: Am Mittwoch den 13. Mai 2015 findet der nächste Seniorentreff in der Baselstabhalle statt. Beginn ist wie immer um 14.30 Uhr. Es sind alle Senioren und Seniorinnen herzlich eingeladen. Kuchenspenden können bei M. Lösle unter Tel:07635/636 angemeldet werden. ■

Verein der Freunde und Förderer des Kreisgymnasiums

Wir laden alle Mitglieder, Gönner und Interessierte zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung ein. Die Veranstaltung findet am Mittwoch, den 20.05.2015 um 20.00 Uhr im Universalraum des KGN statt.

Auf der Tagesordnung steht u.a. die Neuwahl des 1. Vorsitzenden, des Schriftführers und der Kassenprüfer. Weitere Punkte der Tagesordnung können Sie der Einladung bzw. der Homepage des KGN entnehmen. Anträge, Wünsche oder Mitteilungen zur Tagesordnung bitte bis spätestens 08. Mai 2015 schriftlich an die 1. Vorsitzende des Fördervereins, Dr. Ulrike Wilhelm-Erkens, Neuweg 3/1, 79415 Bad Bellingen, richten.

Wir freuen uns auf Sie! ■



Kirchen

Evangelische Kirche Neuenburg

Freitag, 8. Mai

16.00 Uhr PreTeens
 19.00 Uhr FotoTermin Konfirmanden am Stadthaus
 19.30 Uhr 4you Abendmahls-gottesdienst zur Konfirmation im Stadthaus

Samstag, 9. Mai

11.00 Uhr Konfirmation 1?14.00 Uhr Konfirmation 2

Sonntag, 10. Mai

10.00 Uhr Konfirmation 3
 9.40 Uhr Kindergottesdienst Vaterhaus (1.-7. Klasse), Igelnest (0-3 Jahre)

Montag, 11. Mai

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe

Dienstag, 12. Mai

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe

Mittwoch, 13. Mai

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe

Freitag, 15. Mai

16.00 Uhr PreTeensTreff (5.-7. Klasse) ?19.30 Uhr DutyFree

Grißheim

Sonntag, 10. Mai

10.10 Uhr Gottesdienst in Buggingen mit Jubiläumskonfirmation und Abendmahl

Steinenstadt

Sonntag, 10. Mai

9.00 Uhr Gottesdienst in der Kreuzkirche in Auggen (Prädikantin Rupprecht)
 10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Prälat-Hebel-Kirche in Schliengen (Prädikantin Rupprecht).

Katholische Kirche Neuenburg

Samstag, 9. Mai

14.00 Uhr Neuenburg Feier der Trauung in einer Eucharistiefeyer von Christian Maurer und Miriam Hamburger in der Liebfrauenkirche
 11.30 Uhr Steinenstadt Feier der Taufe des Kindes Charlotte Czychy

17.45 Uhr Neuenburg Sakrament der Versöhnung – Beichte (Pfr. Maier)
 18.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe am Vorabend (Seelenamt für Hermann Wehrle und Alia Riedel; Gedenken an Heinz Probst; Walter Hüttlin, Manfred Ganahl, Eltern und Schwiegereltern)

Sonntag, 10. Mai

11.00 Uhr Neuenburg Heilige Messe
 17.00 Uhr Neuenburg Rosenkranzgebet in der Wallfahrtskapelle Heilig Kreuz
 19.00 Uhr Neuenburg Maiandacht
 9.30 Uhr Grißheim Heilige Messe
 14.30 Uhr Grißheim Rosenkranzgebet in der St. Stefan Kapelle (Friedhofskapelle)
 19.00 Uhr Grißheim Maiandacht
 9.30 Uhr Steinenstadt Heilige Messe
 18.00 Uhr Steinenstadt Rosenkranzgebet

Montag, 11. Mai

10.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe im Seniorenzentrum St. Georg

Dienstag, 12. Mai

18.00 Uhr Neuenburg Rosenkranzgebet
 18.30 Uhr Steinenstadt Rosenkranzgebet
 19.00 Uhr Steinenstadt Heilige Messe

Mittwoch, 13. Mai

7.30 Uhr Neuenburg Morgenlob – Laudes im Seniorenzentrum St. Georg
 10.00 Uhr Neuenburg Maiandacht
 10.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe im Seniorenzentrum St. Georg
 19.00 Uhr Grißheim Vorabendmesse zu Christi Himmelfahrt
 19.00 Uhr Steinenstadt Vorabendmesse zu Christi Himmelfahrt

Donnerstag, 14. Mai – Christi Himmelfahrt

10.00 Uhr Neuenburg Heilige Messe; musikalisch mitgestaltet durch die Kirchenchöre der drei Pfarreien Mariä Himmelfahrt Neuenburg am Rhein, St. Michael Grißheim und St. Barbara Steinenstadt.

Freitag, 15. Mai

8.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe in der Wallfahrtskapelle Heilig Kreuz (In einem besonderen Anliegen)

20.30 Uhr Neuenburg Gebetsnacht im Seniorenzentrum St. Georg

19.00 Uhr Grißheim Heilige Messe (Gedenken an Alfred und Benno Selz und verstorbene Angeh.)

Pfarrgemeinderat
 Öffentliche Pfarrgemeinderats-sitzung am Mittwoch, 13. Mai um 20.15 Uhr. Gemeindehaus St. Bernhard, Franziskanerplatz 2a.

Sonderausstellung Heilige Teresa von Avila

Besuch der Sonderausstellung: „Frommes Vorbild – Freie Nonne, eine Heilige für die Moderne: die heilige Teresa von Avila“ am Montag, den 18. Mai im Margarete-Ruckmich-Haus in Freiburg, mit Kaffee und Kuchen. Abfahrt um 15.00 Uhr an der Liebfrauenkirche mit Privatautos. Rückkehr gegen 18.00/18.30 Uhr. Anmeldung bis 14.05. bei Gerda Hofmann, Tel.

07631-7489679 oder beim Kath. Pfarramt, Tel. 07631-72128. Kosten für Kaffee und Kuchen: 5,00 Euro. Teresa ist eine Heilige für die Moderne. Im 20. und 21. Jahrhundert erreichte sie eine Wirkung wie nie zuvor. Die Erhebung zur Kirchenlehrerin 1970 markiert den Höhepunkt ihrer kirchlichen Anerkennung. Führende Philosophen, Theologen, Schriftsteller, Wissenschaftler und Politiker beschäftigten sich mit Teresa und ihrem Werk. Ihre Äußerungen zu Teresa spiegeln die Vielfalt und Zerrissenheit, die Fortschritte und Verirrungen der modernen Epoche wieder. Lassen Sie sich überraschen von einer Frau, die ihrer Zeit voraus war und deren Weltsicht und Ansichten auch heute nicht an Bedeutung verloren haben.

Biomüll & Papiersammlung in Grißheim

Der Abfuhrtermin in Neuenburg für den Biomüll ist auf Montag, 11. Mai, festgelegt.
Die Leerung der Biotonne in den Stadtteilen Grißheim, Steinenstadt und Zienken findet am Dienstag, 12. Mai, statt.
In Grißheim sammeln die Sportfreunde Grißheim Altpapier am Samstag, 9. Mai.

